

 <p>Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte / Michael Lüder [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schloss Babelsberg vom Glienicker Horn</p> <p>Museum: Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte Am Alten Markt 9 14467 Potsdam +49 331 289 6821 museum-geschichte@rathaus.potsdam.de</p> <p>Sammlung: Historische Stadtansichten von Potsdam und Umgebung (Grafik)</p> <p>Inventarnummer: 80-187-K2a</p>
--	---

Beschreibung

Zwischen 1850 und 1857 erschien bei B. S. Berendsohn in Hamburg die Grafikserie „Brandenburgisches Album. Königreich Preußen. Eine Sammlung in Stahlstich ausgeführter Ansichten der Städte und denkwürdigen Bauten, hervorragenden Architekturen, Naturschönheiten und Denkmäler der Mark Brandenburg“ in 20 Lieferungen zu je 3 Blättern. Nr. 24 zeigt den Blick auf Schloss und Park Babelsberg vom Glienicker Horn. Der Stahlstich wurde koloriert und in Schwarz-Weiß vertrieben. Das Potsdam Museum bewahrt beide Varianten sowie eine mit Silberstift ausgeführte Vorzeichnung (Inv.-Nr. 65-5-K2e) aus dem Nachlass des Museumsgründers Fritz Rumpf (1856–1927). [Uta Kaiser]

Grunddaten

Material/Technik: Kolorierter Stahlstich
Maße: 28,2 x 37,2 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Georg Michael Kurz (1815-1883)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1850
	wer	Johann Poppel (1807-1882)
	wo	

Gezeichnet	wann	1850
	wer	Julius Gottheil (1810-1868)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Babelsberg
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Glienicker Horn (Potsdam)

Literatur

- Berndt, Iris (2007): Märkische Ansichten. Die Provinz Brandenburg im Bild der Druckgraphik 1550-1850. Berlin
- Drescher, Horst/Kroll, Renate (1981): Potsdam. Ansichten aus drei Jahrhunderten. Bestandskatalog des Kupferstichkabinetts und der Sammlung der Zeichnungen der Staatlichen Museen zu Berlin. Berlin, Kat.-Nr. 611
- Potsdam Museum - Forum für Kunst und Geschichte, Jutta Götzmann, Uta Kaiser i. A. der LH Potsdam (2017): Faszinierender Blick. Potsdamer Veduten des 17. und 18. Jahrhunderts (Katalog zur Ausstellung im Potsdam Museum vom 1. April bis 9. Juli 2017). Petersberg, Kat.-Nr. 114